

Weiterbildung

Neuer Immobilien-MBA soll Manager trimmen

Eine Möglichkeit, Spitzenkräfte zu qualifizieren, bieten berufs begleitende Weiterbildungsstudiengänge. Mittlerweile gibt es neben den klassischen MBA-Programmen (Master of Business Administration) amerikanischer Prägung auch solche mit Ausrichtung auf die deutsche Immobilienwirtschaft. Wer so ein Studium absolviert hat, verfügt nicht nur über die häufig verlangten Soft Skills, sondern zusätzlich über spezielles Fachwissen.

Interdisziplinäres Lernen

Kaufleute, die in der Immobilienfinanzierung tätig sind, merken oft, wie wichtig technisches und rechtliches Verständnis für ihre Entscheidungen ist. Ihr komplexes Arbeitsgebiet verlangt nach vertieften Kenntnissen aus den klassischen Domänen von Ingenieuren, Architekten und Juristen.

Da bietet sich eine fächerübergreifende Zusatzausbildung an, in der man die Grundkenntnisse anderer Disziplinen erwirbt, um eine gemeinsame Sprache zu sprechen. Im Gegenzug vertiefen dort Architekten und Ingenieure, die zum Beispiel als Sachverständige bei Banken arbeiten, ihr Verständnis für die wirtschaftlichen Zusammenhänge rund um die Immobilie.

Weit mehr als eine hausinterne Fortbildung oder ein Zertifikatskurs erlaubt es ein wissenschaftlich fundiertes und dennoch praxisbezogenes Weiterbildungsstudium, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben.

Diesen Qualifizierungsbedarf hat agenda, ein Verein bedeutender Unternehmen und Privatpersonen der Immobilienbranche, vor einigen Jahren erkannt und bereits vier berufs begleitende Weiterbildungsprogramme an Hochschulen initiiert:

- Real Estate Management an der TU Berlin,
- Real Estate Management & Construction Project Management an der Bergischen Universität Wuppertal,

– Real Estate Project Management an der Fachhochschule Mainz und

– ab September „isp.mba – Immobilien. Standorte. Projekte.“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Bei unterschiedlicher Schwerpunktsetzung haben diese Studiengänge die Prinzipien der Nachhaltigkeit sowie des interdisziplinären und systemübergreifenden Lehransatzes gemeinsam.

Teilnehmer des isp.mba-Programms erarbeiten sich in kleinen Gruppen und unter Anleitung von Dozenten aus Wissenschaft und Praxis in erster Linie eine solide und langfristig gültige Wissensbasis. Dafür stehen Kapazitäten wie Hartmut Bulwien und Bernd Falk als Dozenten sowie ein Förderkreis, zu dem neben regionalen Immobilienunternehmen auch Eurohypo und KPMG gehören. Daneben werden direkt anwendbare Fachkenntnisse sowie Führungs- und Kommunikationskompetenzen vermittelt.

Unterschiedliche Perspektiven

Aktuellen Erfordernissen wird mit Fächern wie Risikomanagement und Immobilienmarketing Rechnung getragen. Die Teilnehmer erproben das Gelernte in wechselnden Teams und mit verteilten Rollen an realen Immobilienprojekten. Ein Ökonom beispielsweise, der so die Herangehensweise eines Bauingenieurs im Planungsbüro oder die Perspektive eines Juristen in der Baubehörde kennen gelernt hat, kann diese Erfahrungen später im beruflichen Alltag vielfältig einbringen.

Carsten Lausberg

Kontakt:

Dr. Carsten Lausberg
Katholische Universität
Eichstätt-Ingolstadt
– isp.mba –
Auf der Schanz 49
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 937 19 91
Mobil: 0 17 17 18 17 66